



NIEDERÖSTERREICHISCHE MILITÄRHISTORISCHE GESELLSCHAFT

Anerkannt als „Wehrpolitisch relevanter Verein“
gem. BMLVS GZ S93542/21-PersMkt/2013 vom 26.3.2013

A.o. Mitglied der Plattform „Wehrpflicht-Wehrhaftes Österreich“
seit 24.10.2016

Jahresrückblick 2016

Peter Michael Juster

Jänner 2017



Freitag, 15. Jänner 2016, 1830 Uhr, Pfarrsaal Furth

Das Veranstaltungsjahr 2016 eröffnete unser Mitglied Major **Volker Cytíl** mit einem Vortrag über des Ende des 2. Weltkriegs im Bereich zwischen Krems und St. Pölten.



Nur wer die Vergangenheit kennt,
hat eine Zukunft.
Wilhelm von Humboldt

NÖ MILITÄRHISTORISCHE GESELLSCHAFT

Anerkannt als „Wehrpolitisch relevanter Verein“ gem. BML/VS GZ 893542/21-Pers/Mkt/2013 vom 26.3.2013

Einladung zum Vortrag

Major Volker Cytíl

**„Der Brückenkopf Krems –
Die letzten Kämpfe zwischen Krems und St. Pölten
im April und Mai 1945“**

**Freitag 15. Jänner 2016, 1930 Uhr,
Pfarrsaal Furth bei Göttweig**

Kirche Kuffern um 1945

Inhalt:
Durch den schnellen Vorstoß der Roten Armee in den Wienerwald wurde eine deutsche Division nach Norden abgedrängt und in die Kämpfe um Wien verwickelt. Diese Division fehlte in weiterer Folge im Frontabschnitt zwischen der Donau im Norden und den Ausläufern der Alpen im Süden. Durch die Deutsche Wehrmacht wurden am 08. April 1945 die beiden Donaubrücken in Tulln gesprengt.
Die nächste Möglichkeit den Strom nach Norden zu überschreiten war die Donaubrücke zwischen Mautern und Stein. Ein sowjetischer Angriff über diesen Übergang hätte die, nördlich der Donau kämpfenden deutschen Verbände, zerschlagen.

19. Jänner 2016

OStR Prof Dipl.-Ing. **Ernst Kalt** setzte die Vortragsreihe schon am 19. Jänner mit einem Streifzug durch die Altstadt von Krems fort.

Impressum: Herausgeber: NÖ MILITÄRHISTORISCHE GESELLSCHAFT, 3512 Mautern, Kasernstraße 5;

Für den Inhalt verantwortlich, Gestaltung und Design Peter Juster, 3495 Oberer Hauptstraße 36, Jänner 2017

- **Dipl.Ing. Ernst Kalt: „Der Pfarrplatz und seine Häuser“.** Vortrag über einen der ältesten Teile von Krems. Bei dem bunten Streifzug werden Geschichte und GeschlechterIn über die Nachbargebäude des Kremser Doms präsentiert. Es werden hauptsächlich historische Bilder aus dem Privatarchiv von DI Kalt zu sehen sein. DI Ernst Kalt ist Architekturhistoriker sowie Theatermime.

Di 19.01.16, 18:30-20:00

BRG Krems, Ringstraße

Jänner bis März 2016



3. PANZERGRENADIERBRIGADE

KOMMANDO

MAUTERN, 12.01.16

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der Beilage übersenden wir die Einladung zum ersten Vortrag unserer Wintervortragsreihe 2016.

Zu Ihrer Terminkoordinierung erlauben wir uns nachstehend die weiteren Termine und Themen unserer Wintervortragsreihe 2016 bekannt zu geben.

28 01 2016

„Die Ungarnkrise 1956 und der Einsatz des Österreichischen Bundesheeres“

Vortragender: Dr. Thomas REICHL
Leiter der Abteilung Marketing & Besucherbetreuung
Heeresgeschichtliches Museum/Militärhistorisches Institut

11 02 2016

„Das Österreichische Bundesheer – Ausbildungs- oder Einsatzheer?“

Vortragender: Bgdr Mag. Friederich SCHRÖTTER
Gruppenleiter der Einsatzsektion BMLVS

10 03 2016

„Aktuelle sicherheitspolitische Entwicklungen in Nahost und Afrika“

Vortragender: Dr. Gerald HAINZL
Institut für Friedenssicherung und Konfliktmanagement/ BMLVS

Für alle angeführten Vorträge ergehen zeitgerecht gesonderte Einladungen.

Wir hoffen, dass wir mit der Themenauswahl (Änderungen vorbehalten) Ihr Interesse wecken können und freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Christian HABERSATTER, Bgdr

Kommando 3. Panzergrenadierbrigade
J. RAAB-Kaserne
A-3512 MAUTERN/Donau

☎ 050201 / 33 30031
Mobil: 0664 / 846 27 40
Mail: 3pzgrenbrig.kdo@bmlvs.gv.at

1

Die Vorträge der Wintervortragsreihe der 3. Panzergrenadierbrigade stellen wieder einen wesentlichen Bestandteil unserer Vereinsarbeit dar.

März 2016

In einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Forum Favianis präsentierten Mag. Karl Reder und Manfred Schovanec im Schüttkasten in Mautern die Mauterner Garnisonsgeschichte zwischen 1918 und 1945, welche auch in Buchform erschienen ist.

Nur wer die Vergangenheit kennt,
kann die Zukunft
beherrschen von Herold

NÖ MILITÄRHISTORISCHE GESELLSCHAFT

Anerkannt als „Wichtigste österreichische Vereinigung“ (ÖMELYS-GZ 8/15/14/21-ForschMärz 2013 vom 26.3.2013)

FORUM FAVIANIS
ARCHÄOLOGIE • GESCHICHTE • MAUTERN

Einladung zum Vortrag
Mag. Karl Reder

**„Mauterner Garnisonsgeschichte
zwischen 1918 und 1945“**

Mittwoch, 16. März 2016,
1900 Uhr,
Schüttkasten Mautern

Inhalt ist das entsprechende Kapitel aus:
„Beiträge zur Stadtgeschichte von Mautern an der Donau 1918-1955“



Postanschrift: 3495 Rohrendorf, Obere Hauptstraße 36
Telefon: 0676/5525 343, E-Mail: info@forumfg.at
www.noebhg.at ZVR Zahl: 669767375

Auf den Spuren der 21er Schützen

Zur Vorbereitung unserer Exkursion „Auf den Spuren der 21er Schützen“ hielt am 4. März Ing. Manfred Göschl in Weitra einen Vortrag zum Thema der Exkursion.

Die Exkursion selbst fand vom 14. bis 17. April unter der Leitung von Ing. Göschl mit Assistenz von Dr. Alexander Breymesser aus Villach statt (Programm auf der nächsten Seite).

Sowohl die ausgewählte Reiseroute als auch die Sehenswürdigkeiten und Besichtigung waren von einer Vielfalt und ausgesprochen hervorragend ausgewählt.



Waldviertler im 1. Weltkrieg
Jubel und Elend des
k.k. Schützenregiments 21

2. und letzter Teil : Tagliamento und Piave

mit Ing. Manfred Göschl

am Freitag , 4. März 2016
um 19 Uhr

im Rathausaal Weitra

Veranstalter:

Verein zur Dokumentation der
Zeitgeschichte

Eintritt: frei

Dr. Werner Fasslabend
Obmann

Werner Himmer
Stv. Obmann



Nur wer die Vergangenheit kennt,
hat eine Zukunft.
Wilhelm von Humboldt

NÖ MILITÄRHISTORISCHE GESELLSCHAFT

Anerkannt als „Wehrpolitisch relevanter Verein“ gem. BMLVS GZ S93542/21-PersMkt/2013 vom 26.3.2013

19. Dezember 2015

Ausschreibung Exkursion 2016

Auf den Spuren der 21er Schützen an der Südwestfront

Nach längerer Zeit führt die NÖ MILITÄRHISTORISCHE GESELLSCHAFT 2016 wieder eine Exkursion durch.

Sie führt uns auf den Spuren des Landwehrintanterieregiments „St. Pölten“ Nr. 21 in den Bereich Insonzo – Görz – Venetien. Einige Punkte sind identische mit den Fahrten 2006 und 2007, überwiegend sind es aber neue Ziele die wir anfahren.

Die Reise findet von

Donnerstag 14. bis Sonntag 17. April 2016

statt.

Die Reiseleitung liegt in den Händen von **Ing. Manfred Göschl** (Weitra), für die fachliche Betreuung steht **DI Dr. Alexander Breymesser** (Wien, Villach) zur Verfügung.



Ing. M. Göschl

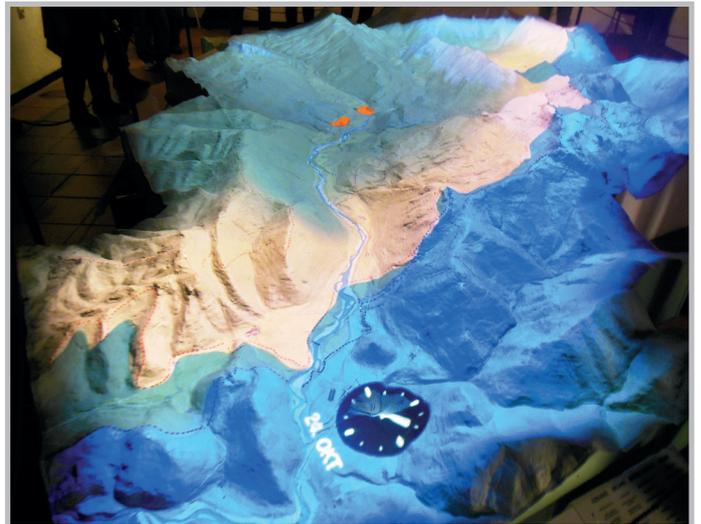
Abendvorträge mit Bildpräsentationen ergänzten die Eindrücke des Tages.



Foto Günter Göschl

Durch die Verpflegung an Bord des Busses konnten wertvolle Zeit für Besichtigungen und Museumsbesuche freigespielt werden.

Donnerstag 14.- Sonntag 17. April		
	Zeit/bis	Entferr
1.Tag		
Krems Abfahrt	6h00	
Tarvis Ankunft /Abfahrt Raibl	13h00	456
Kaiser Franz Josef Hilfstollen	14h00	34
Fort Kluce	15h15	6
Freilichmuseum Cezsoca	15h30	7
Bovec - Gastunnel	17h00	10
Übernachtung Bovec - Hotel Mangart	18h00	4
Vortrag 1. Teil bis 12.IS	20h00	
2. Tag		
Abfahrt Hotel	8h00	
Kal - Feldherrnhügel	8h15	4
Vormarsch 12.IS - Saga	10h15	11
vorbei am Javorsek		
Karfreit Museum	11h00	14
Abfahrt Richtung Tolmein	13h00	
über den Kolowrat nach Volce	14h30	19
Sveta Gora Monte Santo) mit Museum	15h30	39
ev. Skabrijel (San Gabriel) - Laufstollen	17h00	10
Nova Gorica Hotel Übernachtung	18h00	5
Abendvortrag 2. Teil	20h00	
3.Tag		
Abfahrt Hotel	8h00	
Faihti Hrib	9h00	13
Branik Friedhöfe	11h30	15
Stanjel Friedhof	12h30	8
Lokev Museum	14h30	26
Abfahrt nach Salgareda	16h30	
Portogruaro - Raabdenkmal	18h30	105
Salgareda - Hotel Borgo Ronchetto	20h00	40
4. Tag		
Abfahrt Salgareda	9h00	
Canale Zero - Fagare	9h15	6
Fagare - Sacratio Militare	10h00	2
Tezze Via 4. November	11h15	20
Codogne	11h30	11
Ragogna Museum	13h00	77
Rückfahrt	14h30	535
mit "Mittagspause"		
Ankunft Krems	21h00	
		1477



Bilder Oben: Verpflegungspause; Mitte: Einweisung in die 12. Isonzoschlacht im Museum in Karfreit; Unten: Ein Ponton von den Piaveschlachten mit Einschusslöchern

1956 - 2016

6

60 Jahre



Im Rahmen der Feierlichkeiten „60 Jahre 3. Panzergrenadierbrigade“ am 2. Juli 2016 konnte die NÖ MILITÄRHISTORISCHE GESELLSCHAFT sowohl bei der Gestaltung des historischen Teiles der Festschrift als auch bei der Parade mit Oldtimerfahrzeugen der Fünfziger Jahre mitwirken.

2. Juli 2016

3. Panzergrenadierbrigade



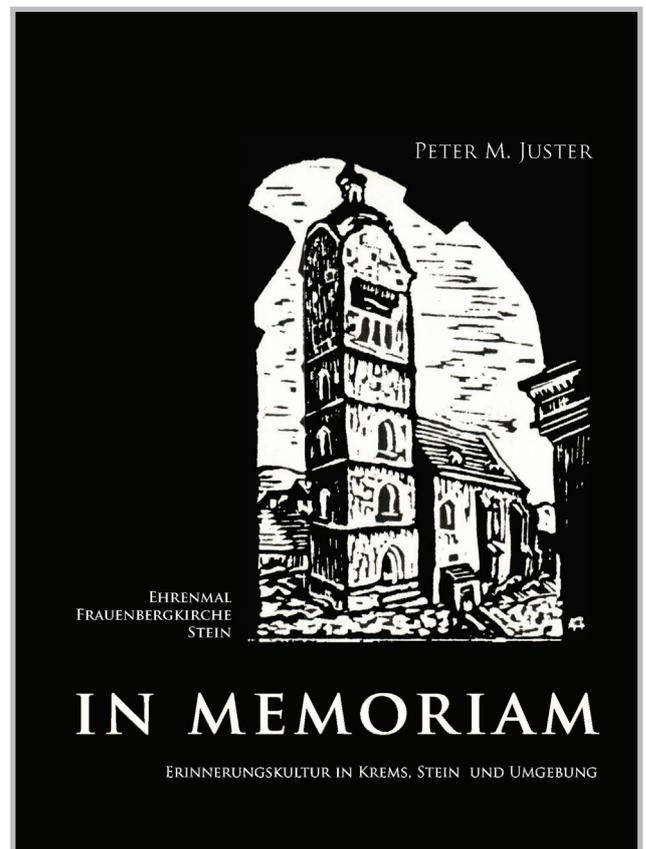
krems





2016 wurden zwei neue Broschüren fertiggestellt. Zum Tag des Denkmal am 25. September erschien als „Begleittext“ zu den Führungen die Nachlese 100 Jahre Sappeur- und Pionierdenkmal in Krems.

Zum Anlass des fünfzig-jährigen Bestehens des „Ehrenmals Frauenbergkirche Stein“ wurde am 26.1.2017 eine Broschüre mit dem Titel **in memoriam** - Erinnerungskultur in Krems, Stein und Umgebung vorgestellt



Schwerpunkt dieser Schrift ist die Entstehung der Kriegerdenkmäler in Krems, Stein und Umgebung bis zum Jahr 1966 mit der Errichtung des Ehrenmals Frauenbergkirche in Stein.

Beide Broschüren sind um eine Spende von € 9,00 unter der Nummer 0676/5525 343 oder E-Mail: info@noemhg.at erhältlich.

Mit einstimmigen Beschluss des Präsidiums vom 18.10.2016 hat die NÖ MILITÄRHISTORISCHE GESELLSCHAFT beantragt, sich als Unterstützender Mitgliedsverband der Plattform Wehrhaftes Österreich anschließen zu dürfen.

Bei der 11. Präsidentenkonferenz am 24. Oktober wurde die Aufnahme der NÖ Militärgeschichtlichen Gesellschaft als a.o. Mitglied der Plattform Wehrpflicht – Wehrhaftes Österreich einstimmig mit sofortiger Wirkung beschlossen..

Wir gehören damit „der größten Lobby für das Bundesheer“ mit bundesweit 300.000 Mitgliedern an!

Die Brücke

Beim Vormarsch während der letzten italienischen Offensive kommt Exzellenz zu einer gesprengten Eisenbahnbrücke, an deren Wiederherstellung schon eifrig gearbeitet wird. Er fragt den Sappeur-Offizier nach der vermutlichen Arbeitsdauer und ist mit der Auskunft, dass noch zwei Wochen vergehen können, nicht zufrieden. „Wieviel Mannschaft haben sie Herr Hauptmann?“ — „Eine Kompanie, Exzellenz.“ — „Schön, ich gebe ihnen noch eine Kompanie, dann werden sie doch hoffentlich in einer Woche fertig sein können?“ — „Nein, Exzellenz!“ — „Warum denn nicht?“ versetzt Exzellenz, jetzt schon merklich ungnädig. — „Melde gehorsamst, Exzellenz, so eine Brücke ist gewissermaßen ein organisches Wesen, wie ein Mensch: Wenn eine Mutter in neun Monaten ein Kind bekommt, können doch zwei Mütter nicht in viereinhalb Monaten ein Kind bekommen.“ —

Exzellenz hat seitdem die Sappeure nie mehr „gepenzt“.

Österreichische Illustrierte Zeitung, 6.10.1918 Seite 23

Geschätzte Mitglieder der NÖ MILITÄRHISTORISCHEN GESELLSCHAFT!

Wir ersuchen, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2016 in der Höhe von € 20,- [und allenfalls offene Beiträge aus dem(n) Vorjahr(en)] mit beiliegendem Zahlschein zu überweisen.

Wir würden uns aber über eine Spende sehr freuen!

Bei Unklarheiten bitte Kontakt mit dem Finanzverwalter Vzlt i.R Erwin Heider (0664/1500711) herstellen.

Unsere Kontodaten bei der Kremser Bank:

IBAN: AT84 2022 8000 0006 5870

BIC: SPKDAT21XXX

Bei den Überweisungen bitte den Namen anführen
Wir verbleiben mit einem herzlichen Dankeschön

Bitte E-Mailadressen mitteilen!